Kreisverband NEUMARKT

Artikel vom 02.06.2022

CSU Oberwiesenacker-Prösndorf

Ortsverband wählt neuen Vorsitzenden

Foto: CSU Oberwiesenacker

Der Ortsverband der CSU Oberwiesenacker- Prönsdorf wählte unter dem Wahlleiter Christian Schmid, dem ersten Bürgermeister der Stadt Velburg und stellvertretendem (CSU)-Kreisvorsitzendem des Kreisverbands Neumarkt einen neuen Vorstand.

Bei den Neuwahlen wurden folgende Mitglieder gewählt:

- 1.Vorsitzender Markus Ott
- 2. Vorsitzende Philipp Kirzinger und Michael Pfeiffer, jun.
- Schatzmeisterin Sabine Pfeiffer , die beiden neuen Kassenprüfer sind Michael Wittmann jun und Werner Forster
- Schriftführer Peter Mederer
- (Eine neuen Bereich, den des) Digitalbeauftragten(r): Michael Pfeiffer jun.
- (Vier) weitere Mitglieder: Michael Wittmann jun., Werner Forster, Walburga Ehrnsberger und Harald Nißlbeck
- Delegierte in die Kreisvertreterversammlung: Markus Ott, Philipp Kirzinger und Sabine Pfeiffer
- Ersatzdelegierte in die Kreisvertreterversammlung Michael Pfeiffer jun., Walburga Ehrnsberger und

Klemens Meyer

Folgende Ehrungen für die langjährige Mitgliedschaft in der CSU wurden vorgenommen:

- 55 Jahre = Oswald Klein
- 50 Jahre = Wittmann Michael sen., Kerschensteiner Johann und Peter Kirzinger
- 45 Jahre = Marianne Pfeiffer und Georg Franz
- 40 Jahre = Mederer Josef
- 25 Jahre = Peter Mederer und Andreas Pöllath
- 15 Jahre = Hauer Werner, Michael Wittmann jun., Kirzinger Philipp, Klaus Karl, Werner Forster, Manfred Götzinger, Georg Meyer und Sabine Pfeiffer
- 10 Jahre = Schmidt Wolfgang und Michael Pfeiffer

Klemens Meyer bedankte sich in seinem Rechenschaftsbericht bei allen, die sich für eine Funktion im Ortsverband zur Verfügung gestellt haben und wünschte ihnen , besonders den drei neuen Vorsitzenden Markus Ott und seinen beiden Stellvertretern Philipp Kirzinger und Michael Pfeiffer alles Gute.

In den letzten beiden Jahren wurden, soweit es die Pandemie zuließ, die Jubilare der runden Geburtstage besucht, besonders hob er den 90. Geburtstag des langjährigen Mitglieds Josef Ehrnsberger hervor. Ebenso beglückwünschte er Marianne Pfeiffer aus Federhof, die das Bundesverdienstkreuz am Bande erhielt. Ihre Leistungen fürs Gemeinwohl sind vielfältig. Auf politischer Ebene war sie über Jahrzehnte hinweg aktiv und unterstützt als langjähriges Mitglied der Christlich-Sozialen Union (CSU) Belange und Interessen ihrer Mitbürgerinnen und Mitbürger, besonders die der Landwirtschaft und des ländlichen Raums. Über drei Wahlperioden lang war sie Mitglied des Kreistages des Landkreises Neumarkt i.d.OPf. und brachte ihr Fachwissen in verschiedensten Ausschüssen ein.

Ansonsten fand eine außerordentliche Wahl coronakonform auf dem Sportplatz statt, da der Vorsitzende Markus Rödle kurzfristig aus beruflichen Gründen sein Amt niederlegen musste und deswegen eine Neuwahl anstand. Als Dankeschön für die gute Zusammenarbeit überreichte er Sabine Pfeiffer, Markus Ott und Christian Schmid jeweils ein kleines Geschenk . „Mit 66 Jahren, da fängt das Leben an", so Klemens Meyer, ein neues Leben, das er mit viel Engagement seiner großen Familie und den Enkelkindern widmen werde. Für Mithilfe stehe er jedoch , auch noch nach über 30 Jahren politischer Arbeit, zur Verfügung, so z.B. für das erfolgreiche Ferienprogramm „Nachteulen, Nachtfalter, Nachtgespenster", das der CSU-Ortsverband über zehn Jahre durchgeführt hat.

Christian Schmid bedankte sich ebenfalls bei den gewählten Mtigliedern und vor allem bei Klemens Meyer für sein jahrelanges politisches Engagement in der Gemeinde Velburg, vor allem in seiner Funktion als stellvertretender Bürgermeister und CSU- Ortsvorsitzender. Er überbrachte auch die besten Grüße der Kreisvorsitzenden Susanne Hierl, die derzeit in Berlin tagt. Auch sein Dank galt Marianne Pfeiffer, der diese hohe Auszeichnung zuteil wurde.

Kurzweilig skizzierte er die derzeitige Situation in der Gemeinde Velburg und im Kreisverband der CSU. So freue er sich sehr über die große Akzeptanz des neu eingeweihten Wieserstodls und dem

Jugendpfleger Andreas Steiner, der halbtags die Belange der Jugendlichen des Gemeindegebiets koordiniert und unterstützt. Eine große Aufgabe sehe er in nötigen Renovierung des Rathauses, der barrierefreien Verbindung der beiden Rathaus Gebäude und der wachsenden Bevölkerung, die Wohnraum und Betreuung für ihre Kinder benötigt. Wie groß auch die Gemeinde als Arbeitgeber sei, verdeutlichen die Zahlen der Mitarbeiter, die nun die 100 – er Marke überschritten habe.

Als wichtige Termine für Wiesenacker nannte Schmid den der ersten Bürgerversammlung nach den Coronaauflagen sthe der 27.6. fest und die Fertigstellung des Anbaus des Kindergartens St. Walburga.

CSU Oberwiesenacker-Prönsdorf, 02. Juni 2022